



# 2025 SVSS Jahresbericht



**SVSS · ASEP · ASEF**

Schweizerischer Verband für Sport in der Schule  
Association suisse d'éducation physique à l'école  
Associazione svizzera di educazione fisica nella scuola

# Inhalt

|    |                                 |
|----|---------------------------------|
| 3  | Vorwort des Präsidiums          |
| 4  | Grusswort von Johanna Gapany    |
| 5  | Wort vor Ort                    |
| 6  | Präsidium                       |
| 8  | Kantonal- & Stufenvereinigungen |
| 14 | Weiterbildung: Kurswesen        |
| 16 | Finanzen                        |
| 18 | Weiterbildung: Events           |
| 21 | SVSS Projekte & Events          |
| 23 | Kommunikation                   |
| 25 | Marketing                       |
| 26 | Berichte Partnervereinigungen   |
| 30 | Partnerschaften                 |
| 35 | Termine                         |

## Impressum

Herausgeber  
Geschäftsadresse  
Internet

Schweizerischer Verband für Sport in der Schule SVSS ASEP ASEF  
SVSS Geschäftsstelle, Rudolfstrasse 31, 8400 Winterthur  
[www.svss.ch](http://www.svss.ch)

Konzeption & Redaktion  
Gestaltung  
Übersetzungen

Michelle Schmid, SVSS Geschäftsstelle  
Katja Bischoff, INGOLDVerlag, 3360 Herzogenbuchsee  
Apostroph Groupe (französisch)

Fotos

Titelseite & Rückseite © SVSS Sportkongress 2025 (Sonja Treyer)

# Liebe Mitglieder, liebe Partner:innen der Schweizer Sportfamilie, liebe Sportfreund:innen

**Bewegung verbindet. Sport begeistert. Und Engagement bewegt; Menschen, Strukturen und letztlich unsere Gesellschaft.**

Dieses Vorwort ist für uns persönlich ein besonderes. Es ist die letzte Begrüssung in unserer gemeinsamen Doppel-Co-Präsidiums-Funktion, bevor Barbara im Juni ihr Amt ablegen wird. Wehmütig, zugleich aber sehr dankbar dürfen wir festhalten: Unsere Zusammenarbeit war geprägt von Vertrauen und Offenheit – getragen von einem gemeinsamen inneren Kompass. Unser Ziel war und ist es, Kinder und Jugendliche durch qualitativ hochstehenden Schulsport zu stärken und Lehrpersonen in ihrer wichtigen Arbeit bestmöglich zu unterstützen.

Ein Verband wie der unsere lebt nicht von Strukturen allein – er lebt vom Mittun, vom Mitdenken und vom aktiven Dabeisein. Unser herzlicher Dank gilt deshalb allen, die sich tagtäglich engagieren: den Lehrpersonen, den Fachgruppen, unseren Partnerorganisationen sowie den gesellschaftlichen und politischen Unterstützer:innen. Ihr Einsatz zeigt, was möglich ist, wenn man nicht primär nach Fehlern sucht, sondern anpackt, umsetzt, gemeinsam nach Lösungen sucht und Verantwortung übernimmt.

Der vorliegende Jahresbericht macht eindrücklich sichtbar, wie vielfältig, lebendig und wirkungsvoll unsere Arbeit ist. Er gibt Einblick in Projekte, Veranstaltungen und Entwicklungen, die eines verbindet: Sie setzen konsequent bei der Bewegungsentwicklung von Kindern und Jugendlichen an; fundiert, nachhaltig und mit hoher Qualität.

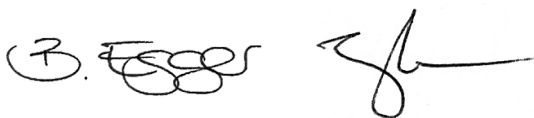
Unsere Ziele bleiben dabei klar und unverändert:

- Wir setzen uns weiterhin ein für hohe Qualität im Sportunterricht auf allen Schulstufen.
- Wir engagieren uns für möglichst tägliche Bewegungs- und Sportzeiten im Schulalltag.
- Wir schaffen und fordern gute Rahmenbedingungen, damit qualitativ gut unterrichtet werden kann.
- Wir stärken gezielt die Vernetzung zwischen Schule, Sport, Wissenschaft, Politik und Praxis, weil wir überzeugt sind, dass wir gemeinsam mehr erreichen.

Denn genau hier wird die Basis gelegt: die Basis für Freude an Bewegung, für lebenslanges Sporttreiben – und ja, auch für zukünftige Belindas, Mujingas, Odis, Rogers, Simons oder Vrenis. Leistungssport beginnt nicht im Spitzensport, sondern in den Familien und in der Schule.

Unsere laufenden und zukünftigen Projekte verfolgen genau dieses Ziel: Bewegung als Fundament für ein vielfältiges, hochstehendes und langfristig begleitendes Sporttreiben. Dafür braucht es nicht nur Engagement im Feld, sondern auch breite politische Unterstützung. Bewegung und Sport sind kein Luxus, sondern eine Investition in Gesundheit, Bildung und den gesellschaftlichen Zusammenhalt.

Herzlichen Dank für Ihr Vertrauen, Ihre Unterstützung und Ihr aktives Dabeisein.



**Barbara Egger und Jonathan Badan | Co-Präsidium SVSS**

## Grusswort

# Nelson Mandela sagte, dass Sport die Kraft habe, die Welt zu verändern.

**Man könnte sagen, dass der Sport auch die Kraft hat, die Gesundheitskosten zu stabilisieren, Stress zu bekämpfen oder den gesellschaftlichen Zusammenhalt zu stärken – zum Beispiel. Ja! All das sind Aufgaben, die der Sport erfüllen kann und die zudem den Vorteil haben, den Staat in gewissen Bereichen zu entlasten.**

Aber Vorsicht: Auch wenn er viele positive Wirkungen hat, kommt der Sport nicht ohne Anstrengung aus. Und Anstrengung – das ist etwas, dem wir in unserer Gesellschaft gerne aus dem Weg gehen.

Im Laufe der Zeit haben wir gelernt, uns ohne Anstrengung fortzubewegen, ohne Anstrengung zu kochen, ohne Anstrengung zu arbeiten ... Und nun? Werden wir die Bequemlichkeit über die Anstrengung triumphieren lassen? Wäre der Sport nur mit Anstrengung verbunden, vielleicht. Aber er ist viel mehr: eine Art, Körper und Geist zu schulen – etwas, das keine Technologie ersetzen kann. Gerade in einer Zeit, in der der Verlust menschlicher Autonomie durch den Einsatz von KI eine reale Bedrohung darstellt, ist der Sport umso notwendiger. Er dient nicht nur der persönlichen Entwicklung, sondern trägt auch zum gesellschaftlichen Wohlbefinden bei. Daher ist es unabdingbar, ihn als ein nützliches und notwendiges Fach für die gesunde Entwicklung des Kindes zu betrachten.

Nur wenige Menschen stellen diese Feststellung infrage. Ich könnte also hier aufhören. Doch bevor ich in der parlamentarischen Kommission für Sport (WBK) sass, war ich Mitglied der Exekutive einer Stadt und verantwortlich für den Bereich Sportorganisationen und -infrastrukturen. Im Austausch mit acht Kolleginnen und Kollegen, die alle ihre eigenen Prioritäten und Investitionen zu verteidigen hatten, musste ich feststellen, dass die Gemeindefinanzen gut stehen mussten, damit man eine Sportinfrastruktur sanieren oder neu bauen konnte – etwas, das oft als «Bonus» wahrgenommen wurde. Doch ohne Infrastrukturen und ohne starke Impulse auf Schulebene wird die Sportpraxis weniger zugänglich – und die Folgen der Bewegungsarmut machen sich umso stärker bemerkbar.

Ich habe mich daher stets für den Ausbau der Sportinfrastrukturen und für eine gute Integration des Sports in den Schulunterricht eingesetzt. Das ist sogar eine Priorität, um steigende Ausgaben in anderen Bereichen – wie der körperlichen und psychischen Gesundheit, dem sozialen Zusammenhalt, der Integration oder der Sicherheit – zu vermeiden.

Ist diese Herausforderung nur eine lokale? Keineswegs. Im Parlament befassen wir uns derzeit mit einem Sparprogramm. Auch der Sport ist davon betroffen – mit geplanten Kürzungen bei Sportverbänden, -veranstaltungen und -anlagen. All diesen Kürzungen widerspreche ich – nicht, weil ich der Meinung bin, der Sport müsse als einziger Bereich verschont bleiben. Ich lehne sie ab, weil die Erfahrung gezeigt hat, dass diese – auf Bundesebene bescheidenen – Investitionen eine Rendite erzielen und häufig einen Schneeballeffekt auf kantonaler und kommunaler Ebene auslösen.

Eine Investition in den Menschen, in die Zukunft. Ein Weg, um Kosten zu vermeiden, die durch Bewegungsmangel oder den Verlust von Selbstständigkeit entstehen. Und im Gegensatz zu vielen anderen Investitionen oder Neuerungen, deren Auswirkungen wir noch nicht kennen, hat diese ganz sicher das Potenzial, die Welt zu verändern – zum Guten, zum Besseren.



Johanna Gapany | Ständerätin



## «Was wir lernen, lernen wir durch Erfahrung.» *Aristoteles*

**Stellen wir uns vor, wir verlieren unsere Jugend an die Kultur des Konsums – und wir tun so, als würde es niemanden wirklich kümmern. Schlimmer noch: Studien wie jene von Castelo et al. zeigen, dass die ständige digitale Verfügbarkeit nicht nur ablenkt, sondern messbare Auswirkungen auf die mentale Gesundheit hat. Schlafprobleme, Reizbarkeit, Konzentrationsschwäche, depressive Symptome – und dies bereits bei moderaten Nutzungsdauern.**

Gehen wir defensiv von drei Stunden Bildschirmzeit pro Tag aus. Das sind rund 20 Stunden pro Woche, 1000 Stunden pro Jahr. Rechnet man mit der oft zitierten 10'000-Stunden-Regel, nach der Expertise durch langjährige, konzentrierte Übung entsteht, dann erreichen Jugendliche diese Marke heute vor allem am Bildschirm – nicht in der Entwicklung einer Fähigkeit, nicht im Sport, nicht in der Musik, nicht in ihrer gestalterischen Kreativität, nicht im sozialen Austausch.

Die entscheidende Frage lautet deshalb: Welches Potenzial geht verloren, wenn so viel Zeit in digitale Passivität fließt?

Genau hier wird der Sportunterricht zentral. Denn wenn Aristoteles recht hat, dann lernen wir durch Erfahrung. Nicht durch Scrollen, sondern durch Tun. Nicht durch Ablenkung, sondern durch Auseinandersetzung. Nicht nur digitalen Vorbildern folgend, sondern durch echte Herausforderungen. Der Sportunterricht bietet Jugendlichen einen Raum, in dem Erfahrungen nicht nur gedacht, sondern unmittelbar erlebt werden: Bewegung, Risiko, Wetteifern, Kooperation, unmittelbares Feedback, Frustrationstoleranz, Mut, Selbstwirksamkeit, Scheitern, Erfolg – alles in Echtzeit. Diese Erfahrungsdichte ist einzigartig und ergänzt die anderen Fächer auf wertvolle Weise.

Damit werden die Kernkompetenzen des Lehrplans 21 – personal, sozial, methodisch – nicht theoretisch vermittelt, sondern gelebt.

Und Grundwerte wie Respekt, Verantwortung, Ehrlichkeit und Anstand erhalten im sportlichen Handeln einen direkten, greifbaren Bezug.

Der Sportkongress in Magglingen hat mich dieses Jahr erneut darin bestärkt. Vielleicht besonders, weil ich verletzungsbedingt etwas entschleunigt unterwegs war. Die Inputs zur digitalen Medien-

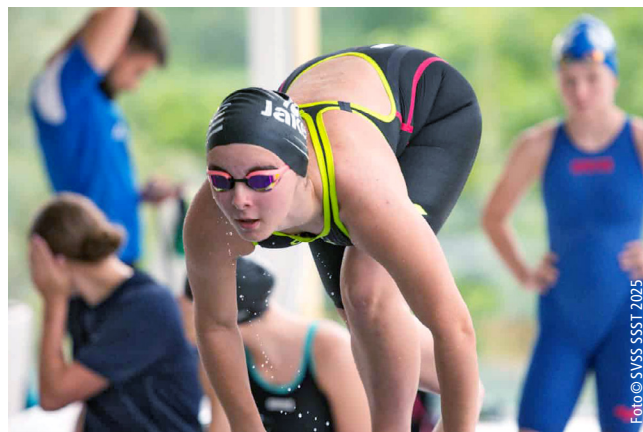
nutzung, die fachlichen Workshops, das gemeinsame Erleben und die Gespräche mit Sportbegeisterten aus der ganzen Schweiz haben mir gezeigt, wie wichtig unsere Rolle für die analoge Entwicklung von Jugendlichen ist. Erlebnisse im Schneesportlager; Anstrengung auf Velotouren; Wetteifern an Turnieren und Wettkämpfen; Zusammensein im Sommersportlager; Wiederholen und Lernen im Sportunterricht – all das zeigt, wie wir Räume schaffen, die es sonst kaum noch gibt.

Wenn wir also nicht wollen, dass unsere Jugend im endlosen Konsum versinkt, müssen wir ihnen Erfahrungen bieten, die bleiben. Erfahrungen, die stärken, fordern und fördern. Erfahrungen, die weit über das Digitale hinausreichen.

Denn:

*«Was wir lernen, lernen wir durch Erfahrungen.» – und genau diese Erfahrungen ermöglichen wir. Jeden Tag. Gemeinsam in der Sportlandschaft Schweiz.»*





## Präsidium

# In Bildung zu investieren heisst, in die Zukunft zu investieren

**Im Jahr 2025 haben wir die Förderung von hochwertigem Sportunterricht weiter vorangetrieben, durch innovative Weiterbildungen, sowohl anlässlich des Sportkongresses als auch in unseren regulären Weiterbildungskursen zentral und vor Ort. Parallel dazu haben wir die Sichtbarkeit des Sportunterrichts erhöht, unsere Kommunikation intensiviert und auf Basis einer Studie notwendige Verbesserungen der Sportinfrastruktur identifiziert, um die Arbeitsbedingungen der Lehrpersonen und die Lernbedingungen der Schüler:innen zu optimieren.**

Jedes Jahr besuchen 1'300'000 Kinder und Jugendliche die öffentliche Schule in der Schweiz. In den Sportunterricht zu investieren ist entscheidend für die Zukunft unserer Jugend und ein zentrales Instrument zur Förderung von Gesundheit, Inklusion und ganzheitlicher Entwicklung der Schüler:innen. Dieses Engagement zielt darauf ab, eine aktive und gesunde Zukunft zu sichern und die Vitalität der kommenden Generationen angesichts aktueller Herausforderungen zu erhalten.

## Vorstand

Das Jahr 2025 war geprägt von der Stabilität unseres Zentralvorstands, welcher weiterhin auf sechs Sitzungen und zwei Retreats setzt. Dieses eingespielte und visionäre Team setzt sich mit Leidenschaft für einen Sportunterricht ein, der die Schüler:innen von heute bestmöglich auf das Leben als Erwachsene in der Schweiz vorbereitet.

## Projekte

### Schutz der Privatsphäre von Jugendlichen in Umkleideräumen

Im Jahr 2025 hat der SVSS ein zentrales Projekt umgesetzt, welches eine breite nationale Debatte

auslöste: der Schutz der Privatsphäre von Schüler:innen in den Umkleideräumen. Diese Initiative reagierte auf wachsende Anliegen in Bezug auf Sicherheit und Würde in Sportinfrastrukturen.

Dank der Arbeit von Dr. Grégory Quin (UNIL) hat der SVSS konkrete Empfehlungen für Schulen und Gemeinden erarbeitet, mit den Medien gearbeitet, um die Bevölkerung zu sensibilisieren, und einen Dialog mit Entscheidungsträgern eröffnet, damit klare Empfehlungen umgesetzt werden können. Dieses Projekt unterstreicht die Rolle des SVSS bei der Förderung des Wohlbefindens der Schüler:innen und erinnert daran, dass der Sportunterricht ein Raum des Vertrauens und Respekts bleiben muss.

### Archivierung und historisches Erbe

Die aussergewöhnliche Bedeutung der SVSS-Archive (Eigentum des Vereins), insbesondere der ersten Protokolle von 1858 aus der Zeit des Schweiz. Turnlehrerverband (STLV), wird besonders hervorgehoben. Um dieses einzigartige Erbe für die Geschichte des Sports in der Schule zu



sichern und zu katalogisieren, bedankt sich der SVSS bei der Association pour la valorisation des archives et de l'Histoire des sports (AvaHS) für die hochprofessionelle Archivarbeit.

### Veranstaltungen

#### Schweizerischer Schulsporttag 2025 – Luzern

Am 23. Mai 2025 empfing Luzern den Schweizerischen Schulsporttag, die grösste Schulsportveranstaltung des Landes. 2'200 Schüler:innen nahmen an Wettkämpfen in 11 Disziplinen teil, mit Fokus auf Fairplay und Gemeinschaft. Die Eröffnungszereemonie mit einem spektakulären Flashmob setzte den festlichen Ton. Roman Pechous, Veranstaltungsleiter, lobte «ein aussergewöhnlicher Tag, möglich gemacht durch über 100 Freiwillige».

#### 8. Schulkongress «Bewegung und Sport» – Magglingen

Der nationale Weiterbildungskongress fand vom 24.–26. Oktober 2025 in Magglingen (BASPO) statt. Über 400 Teilnehmer:innen nahmen an einem reichhaltigen Programm teil, mit fast 100 theoretischen und praktischen Modulen. Ein sehr schöner Kongress, der in jeder Hinsicht gelungen war.

### Dank

Im Namen des Zentralvorstands danken wir allen Mitarbeitenden, zahlreichen Partner:innen und Unterstützern unseres Verbands herzlich.

Unser besonderer Dank gilt:

- dem VBS und dessen Direktor, Bundesrat Martin Pfister
- dem BASPO, mit Direktorin Sandra Felix und Mitarbeiter Marc Hügli
- der EDK, ihrem Sportbeirat (CRCS), dem scheidenden Präsidenten Philipp Hartmann sowie dem neuen Präsidenten Patrik Baumer

- den kantonalen Verantwortlichen für den Schulsport
- Swiss Olympic, Präsidentin Ruth Metzler, Direktor Roger Schnegg
- dem LCH, Präsidentin Dagmar Roesler.
- dem SER, Präsident David Rey
- unseren politischen Unterstützern im National- und Ständerat, u. a. Andrea Zryd, Johanna Gapany, Corina Gredig, Christian Lohr
- den Ausbildungsinstituten der Hochschulen.
- unseren treuen Partnern, ebenfalls im Jahresbericht erwähnt

Wir danken herzlich dem gesamten SVSS-Zentralvorstand sowie allen kantonalen und fachlichen Verbänden für ihr unermüdliches Engagement. Schliesslich danken wir allen Lehrpersonen, die täglich dafür sorgen, dass die Jugend in der Schweiz lernen und sich entfalten kann.

Diese Zusammenarbeit und Unterstützung ist entscheidend, um unsere Aufgaben zu erfüllen und den Sport in der Schule in der Schweiz zu fördern. Ein herzliches Dankeschön an alle für Ihren Einsatz und Ihr Engagement... Denn mehr denn je gilt: In Bildung zu investieren heisst, in die Zukunft zu investieren.



**Barbara Egger und Jonathan Badan** | Co-Präsidium SVSS

## Kantonal- & Stufenvereinigungen

## Regionalkonferenzen

## Delegiertenversammlung vom 14. Juni

Die Jahresberichte 2024 wurden den Delegierten vorgelegt und einstimmig genehmigt. Der Zentralvorstand informierte über die Prioritäten des SVSS für 2025, darunter die politische Interessenvertretung, die Kommunikation und die Stärkung der Qualität des Sportunterrichts. Der Jahresabschluss 2024, das Budget 2025 und der Mitgliederbeitrag wurden ebenfalls einstimmig genehmigt. Darüber hinaus stimmten die Delegierten mehreren Statutenänderungen, der Umbenennung des Jubiläumsfonds in «Fund the Movement» und einer Empfehlung zu Umkleideräumen und Sanitäranlagen in Mehrfachsporthallen zu.

Die Delegiertenversammlung endete mit der Ernennung von Urs Böller zum neuen Ehrenmitglied und der Präsentation der politischen Perspektiven durch Nationalrätin Andrea Zryd. Diese betonte die gesellschaftliche Bedeutung von Bewegung und Sport sowie die aktuellen politischen Herausforderungen. Die offizielle Sitzung endete am Nachmittag mit einem gemeinsamen Besuch des MUV-Festivals und der Kletter-Weltmeisterschaft, gefolgt von einem geselligen Abendessen.







### **Jahreskonferenz vom 19. November**

Am 19. November 2025 fand die Jahreskonferenz des SVSS in der Baugewerblichen Berufsschule in Zürich statt. Der Zentralvorstand begrüßte die Vertreterinnen und Vertreter der Mitgliedervereinigungen, die kantonalen Schulsportverantwortlichen und weitere Gäste aus dem Bereich Schulsport.

Die Organisationskomitees der Schweizerischen Schulsporttage (SSST) 2024 & 2025 haben auf der Grundlage zahlreicher Rückmeldungen eine Bilanz der vergangene Ausgabe gezogen und die Perspektiven für die kommende Ausgabe vorgestellt.

Der Vorstand verwies auch auf die derzeitige starke Medienpräsenz des SVSS und die Vielfalt seiner Veranstaltungen und Weiterbildungen. Er gratulierte zudem dem SVSB und dem SVSM zur erfolgreichen Organisation der verschiedenen Turniere und dankte ihnen für ihr grosses Engagement.

Der Nachmittag war dem Austausch gewidmet: In Gruppen diskutierten die Teilnehmenden über die künftige Ausrichtung der Zusammenarbeit, die Entlohnung in Lagern und den freiwilligen

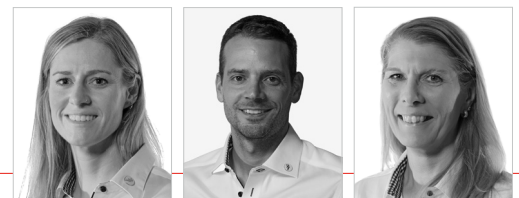
Schulsport. Anschliessend brachten die Präsidierenden der Kantonal- und Stufenvereinigungen weitere wichtige Punkte zur Sprache, darunter die Förderung des Sports als Promotionsfach, die strukturellen und rechtlichen Rahmenbedingungen, die Situation der Sportschulen und die Herausforderungen im Zusammenhang mit der Infrastruktur beim Bau von Sporthallen.

### **Personelle Wechsel in den kantonalen Präsidien**

Im Laufe des vergangenen Geschäftsjahres gab es in mehreren Kantonalvereinigungen Wechsel in der Präsidentschaft:

- GE – AGMEP: Mélanie Bolay → Fabien Gothuey
- SH – VSS: André Marquetant → Gilbert Zosso
- VS – AVMEP: Michaël Voumard und Yannick Praz → Fabien Défayes
- ZG – TSZ: Marcel Gisler → Jürg Körner

Der Verband dankt ihnen für ihren langjährigen engagierten Einsatz für den Sportunterricht. Er heisst die neuen Präsidenten willkommen, dankt ihnen für ihr Engagement und wünscht ihnen viel Freude, Erfolg und Erfüllung in ihren neuen Funktionen.



**Céline Tschopp, Robin Wild und Marianne Jaquemet**  
Netzwerk Kantone und Verbände Deutschschweiz & GRT



«Der Sportunterricht in der Schule war für mich eine Zeit, in der ich mich frei fühlen und einfach nur Spass haben konnte. Er war ein guter Ausgleich zum Unterricht, zwischen Vergnügen und Konzentration. Wie im Leben braucht man immer beides: Arbeit und Entspannung.»

Luca Aerni | Ski





«Ich habe das Rudern bei einer Einführungsstunde im Gymnase de la Cité entdeckt. Aus diesen wenigen Ruderschlägen im Hafen entstand eine echte Leidenschaft, die mich bis zu den Olympischen Spielen in Tokio geführt hat!»

**Frédérique Rol** | Rudern



Foto © Jean Michel Billy

«Der Schulsport war schon immer eine Gelegenheit, sich auszutoben, Teamgeist zu entwickeln und aus Siegen und Niederlagen zu lernen. Er gibt allen Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit, neue Aktivitäten zu entdecken und neue Leidenschaften zu entwickeln. Sport vermittelt wichtige Werte, die ein Leben lang Bestand haben.»

**Bastien Murith** | Para-Swimming

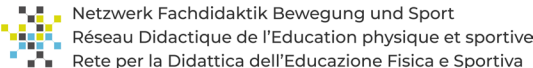


Foto © PlusSport Schweiz



# Unsere Mitgliedervereinigungen

Der SVSS bedankt sich von Herzen bei seinen Mitgliedervereinigungen für ihr unermüdliches Engagement und die wertvolle Zusammenarbeit.

| Kantonsvereinigungen                                                                |                                                                                     |                                                                                      |                                                                                       |
|-------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------|
|    |    |    |    |
|    |    |    |    |
|    |    |    |    |
|   |   |   |   |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |
|  |  |                                                                                      |                                                                                       |
| Stufenvereinigungen                                                                 |                                                                                     |                                                                                      |                                                                                       |
|  |                                                                                     |  |                                                                                       |
|  |                                                                                     |  |                                                                                       |

Céline Tschopp, Robin Wild und Marianne Jaquemet  
Netzwerk Kantone und Verbände Deutschschweiz & GRT





«Als Schüler konnte ich im Schulsport von allen Disziplinen profitieren und vieles fürs Volleyball mitnehmen, wie zum Beispiel Koordination, Körpergefühl und Teamgeist. Heute habe ich als Sportlehrer die Möglichkeit, meine Erfahrungen aus Schul- und Leistungssport an die Schülerinnen und Schüler weiterzugeben.»

**Bruno Jukic** | Volleyball



# Weiterbildung: Kurswesen

Nachdem im Jahr 2024 endlich die Pandemiekrise mit wenig Kursen überwunden war, folgte ein stabiles 2025 mit ähnlichen Zahlen. Es gab leicht mehr Teilnehmende in der zentralen Weiterbildung, dafür weniger bei den Weiterbildungen vor Ort. Wir können also davon ausgehen, dass wir wieder eine beruhigende Stabilität erreicht haben.

Ein neues Phänomen bereitet uns hingegen ein wenig Sorge: fast 20% aller Anmeldungen wurden nachträglich aus diversen, vor allem nicht-medizinischen Gründen wieder abgesagt. Dies macht es zum Teil schwierig, bereits bestätigte Kurse mit einer vernünftigen Anzahl Teilnehmender durchzuführen.

Dank unseren engagierten Kursleitenden, welche mit grossem Einsatz und viel Knowhow wertvolle Inputs für einen qualitativ hochwertigen Schulspport einbrachten, waren auch die Rückmeldungen wieder enorm positiv. Hierfür gilt es, ein grosses **Dankeschön** auszusprechen.

Tabellarisch sind unten die zentralen Kurse und die Weiterbildungen vor Ort im Vergleich zum Vorjahr aufgelistet.

### Zentrale Weiterbildung

Die Anzahl der angebotenen Kurse war in diesem Jahr etwas geringer als im Vorjahr. Jedoch konnten von den insgesamt 39 angebotenen Kursen 27 durchgeführt werden, was gleich viel wie im letzten Jahr ist. Dank der Zusammenarbeit mit J+S

konnten zudem bei 90% der Weiterbildungstage die Kursteilnehmenden ihre J+S-Anerkennung verlängern.

Untenstehende Tabelle gibt einen Überblick über das Kurswesen 2025 und vergleicht dies mit dem Kursjahr 2024.

### Kursauswertung

Unsere automatisierte Kursauswertung, welche einen Rücklauf von fast 95% hat, zeigte wiederum sehr erfreuliche Zahlen mit einer sehr hohen Teilnehmerzufriedenheit. Die drei Hauptkategorien «Kurs allgemein» (3,75), «Bewertung Kursleitende» (3,95!) und «persönlicher Gewinn» (3,81) wurden wie gewohnt sehr hoch bewertet (bei einem Maximum von 4,0). Ein herzliches Dankeschön geht deshalb an das gesamte Kurskader, welches wie alle Jahre aussergewöhnliche Arbeit geleistet hat.

### Ausblick

Es ist zu hoffen, dass im Jahr 2026 eine gewisse Stabilität einkehrt und wir viele spannende Weiterbildungen bieten können, welche einen qualitativ

| Bereich      | Jahr | angebotene Kurse | durchgeführte Kurse | abgesagte Kurse insgesamt | Teilnehmende | Weiterbildungstage |
|--------------|------|------------------|---------------------|---------------------------|--------------|--------------------|
| Zentrale WB  | 2025 | 39               | 27 = 69%            | 12                        | 467          | 789                |
|              | 2024 | 46               | 27 = 59%            | 19                        | 448          | 907                |
| WB vor Ort   | 2025 | 3                | 3                   | 0                         | 48           | 48                 |
|              | 2024 | 8                | 8                   | 0                         | 146          | 146                |
| TOTAL        | 2025 | 42               | 30                  | 12                        | 515          | 837                |
|              | 2024 | 54               | 35                  | 19                        | 594          | 1053               |
| J+S-Angebote | 2025 | 25               | 21 = 84%            | 4                         | 388 = 83%    | 707 = 90%          |
|              | 2024 | 27               | 22 = 81%            | 5                         | 392 = 88%    | 860 = 95%          |





hochwertigen Sportunterricht erst ermöglichen. Zu hoffen ist auch, dass der polysportive Sommerkurs nach der Baisse in diesem Jahr wieder seine volle Strahlkraft entfalten kann.

#### **Jahresbericht Weiterbildungen vor Ort 2025**

Alle geplanten Weiterbildungen vor Ort konnten auch im 2025 durchgeführt werden. Es fanden hingegen nur gerade 3 Kurse aus den Kategorien Bouldern/Klettern, LC Boxen und Bewegte Schule mit insgesamt 48 Teilnehmenden statt.

Die Sportlehrpersonen der Sek-Stufe II waren am meisten vertreten (59%), gefolgt von den Primarschullehrpersonen (23%) und den Lehrpersonen der Sek-Stufe I (5%).

Erneut sehr zufriedenstellend und noch höher bewertet als in den Vorjahren waren auch hier die webbasiert durchgeführten Evaluationen. Bei einem Maximum von 4 Punkten wurden die Kursleitenden mit hervorragenden 3,94 Punkten bewertet. Der persönliche Gewinn wurde mit 3,77 und der Kurs allgemein mit ebenfalls 3,88 Punkten beurteilt. Hier gilt es anzumerken, dass an diesen Kursen nicht alle Teilnehmenden freiwillig anwesend sind, weshalb das Ergebnis als wiederum ausgezeichnet taxiert werden kann.



**Christoph Wechsler** | Weiterbildung



## Finanzen

**Im vergangenen Rechnungsjahr hat der Verband trotz Herausforderungen einen positiven Gesamtgewinn erzielt. Die Jahresrechnung zeigt, dass die Einnahmen hinter den Erwartungen zurückblieben, während die Ausgaben leicht anstiegen. Leider verzeichnet der Verband erneut einen Rückgang der Mitgliederzahl. Für das kommende Jahr wird ein Verlust prognostiziert.**

### Rechnung 2025

Im Rechnungsjahr 2025 betragen die Ausgaben des Verbandes CHF 179'202, während die Erträge mit CHF 180'481 leicht darüber liegen. Somit sind die Einnahmen etwas unterhalb des budgetierten Betrages von CHF 184'000. Im Gegensatz dazu sind die Ausgaben um rund CHF 8'000 höher als im Budget vorgesehen. Der Gewinn 2025 beläuft sich somit auf CHF 1'279. Zusammen mit dem Ertragsüberschuss aus dem Projekt Spirit of Sport @ School von CHF 9'449 beläuft sich der Gesamtgewinn des Verbandes auf CHF 10'728. Dieser Betrag wird vollständig dem Eigenkapital zugewiesen.

Die Jahresrechnung wurde wiederum von der Revisionsstelle Spiegel Treuhand AG in Kappel/SO geprüft. Die Revisionsstelle bestätigt in ihrem Bericht, dass die Jahresrechnung Gesetz und Statuten entspricht und empfiehlt den Delegierten die Annahme.

### Jubiläumsfonds

Der Jubiläumsfonds weist per 31. Dezember 2025 einen Bestand von CHF 10'000 auf. Der Betrag ist unverändert gegenüber dem Vorjahr, weil keine Projekte eingegeben worden sind.

### Mitgliederbestand

Im Berichtsjahr hat sich die Anzahl der Mitglieder um 25 Personen reduziert. Der aktuelle Bestand beträgt per 31. Dezember 2025 noch 3'319 Mitglieder was einem Rückgang von 0,74% im Vergleich zum Vorjahr entspricht.

### Spirit of Sport@School

Zur Erhöhung der Transparenz werden ab diesem Jahr die Zahlen zum Projekt Spirit of Sport@School auch im Jahresbericht publiziert und entsprechend in der Jahresrechnung integriert. Die neue Darstellungsweise hat zur Folge, dass Aufwand und Ertrag sowie ein allfälliger Gewinn nun in der Verbandsrechnung zu finden sind und auch über das Eigenkapital verrechnet werden.

Bis dato waren die Zahlen nicht einzeln ersichtlich und die Verrechnung erfolgte über das zweckgebundene Kapital. Die Umgliederung des Projektes ist per 1.1.2025 erfolgt.

Die Rechnung 2025 über das Projekt schliesst erfreulicherweise mit einem Ertragsüberschuss von CHF 9'449 ab.

### Budget 2026

Die Mitgliederbeiträge werden auf der Basis des Vorjahres mit CHF 168'000 veranschlagt. Die Einnahmen im Budget sind mit CHF 178'000 etwas tiefer angesetzt als die Einnahmen des Berichtsjahres. Demgegenüber stehen voraussichtliche Ausgaben in der Höhe von CHF 182'850 gegenüber. Der Voranschlag 2026 geht somit von einem Verlust von CHF 4'850 aus.

Das Budget des Projektes Spirit of Sport@School sieht Einnahmen in der Höhe von CHF 16'000 und Ausgaben von CHF 9'800 vor. Daraus resultiert ein Überschuss von CHF 6'200.



Heinz Trachsel | Finanzen



## Rechnung 2025/Budget 2026

| EINNAHMEN              | Rechnung 2024     | Budget 2025       | Rechnung 2025     | Budget 2026       |
|------------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|
| Mitgliederbeiträge     | 173'550.00        | 172'000.00        | 168'060.00        | 168'000.00        |
| Sponsoreinnahmen       | 10'000.00         | 10'000.00         | 10'000.00         | 10'000.00         |
| Diverses               | 0.00              | 0.00              | 16.12             | 0.00              |
| a.o. Einnahmen         | 2'339.20          | 2'000.00          | 2'405.10          | 0.00              |
| <b>Einnahmen Total</b> | <b>185'889.20</b> | <b>184'000.00</b> | <b>180'481.22</b> | <b>178'000.00</b> |

| AUSGABEN                             | Rechnung 2024     | Budget 2025       | Rechnung 2025     | Budget 2026       |
|--------------------------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|
| <b>Präsidium Total</b>               | <b>77'271.25</b>  | <b>79'00.00</b>   | <b>74'945.94</b>  | <b>78'50.00</b>   |
| Verwaltung                           | 10'519.15         | 11'000.00         | 9'401.89          | 10'000.00         |
| Veranstaltungen                      | 10'615.40         | 12'000.00         | 10'142.35         | 13'000.00         |
| Entschädigungen                      | 56'136.70         | 56'000.00         | 55'401.70         | 55'500.00         |
| <b>Netzwerk Kantone Total</b>        | <b>15'854.81</b>  | <b>17'000.00</b>  | <b>18'572.74</b>  | <b>19'100.00</b>  |
| Verwaltung                           | 1'272.30          | 2'000.00          | 5'137.30          | 5'000.00          |
| Entschädigungen                      | 7'634.10          | 7'500.00          | 7'070.00          | 7'100.00          |
| Beiträge Verbände                    | 6'948.41          | 7'500.00          | 6'365.44          | 7'000.00          |
| <b>GRT Total</b>                     | <b>3'818.85</b>   | <b>4'000.00</b>   | <b>4'301.80</b>   | <b>4'500.00</b>   |
| Verwaltung                           | 1'348.85          | 1'500.00          | 1'831.80          | 2'000.00          |
| Entschädigungen                      | 2'470.00          | 2'500.00          | 2'470.00          | 2'500.00          |
| <b>Marketing/Kommunikation Total</b> | <b>24'284.17</b>  | <b>25'000.00</b>  | <b>37'092.24</b>  | <b>36'500.00</b>  |
| Verwaltung                           | 311.60            | 500.00            | 185.20            | 300.00            |
| Werbung und Medien                   | 17'702.57         | 18'000.00         | 30'737.04         | 30'000.00         |
| Entschädigungen                      | 6'270.00          | 6'500.00          | 6'170.00          | 6'200.00          |
| <b>Finanzen Total</b>                | <b>6'550.70</b>   | <b>6'500.00</b>   | <b>6'560.50</b>   | <b>6'500.00</b>   |
| Verwaltung                           | 550.70            | 500.00            | 560.50            | 500.00            |
| Entschädigungen                      | 6'000.00          | 6'000.00          | 6'000.00          | 6'000.00          |
| <b>Sekretariat Total</b>             | <b>39'613.72</b>  | <b>39'700.00</b>  | <b>37'729.00</b>  | <b>39'750.00</b>  |
| Verwaltung                           | 2'113.72          | 2'200.00          | 229.00            | 250.00            |
| Entschädigungen                      | 37'500.00         | 37'500.00         | 37'500.00         | 37'500.00         |
| <b>Ausgaben Total</b>                | <b>167'393.50</b> | <b>171'200.00</b> | <b>179'202.22</b> | <b>182'850.00</b> |

| ZUSAMMENFASSUNG | Rechnung 2024    | Budget 2025      | Rechnung 2025   | Budget 2026      |
|-----------------|------------------|------------------|-----------------|------------------|
| Einnahmen       | 185'889.20       | 184'000.00       | 180'481.22      | 178'000.00       |
| Ausgaben        | 167'393.50       | 171'200.00       | 179'202.22      | 182'850.00       |
| <b>Netto</b>    | <b>18'495.70</b> | <b>12'800.00</b> | <b>1'279.00</b> | <b>-4'850.00</b> |

|                                      |                  |                  |                  |                  |
|--------------------------------------|------------------|------------------|------------------|------------------|
| <b>Aufwand Spirit of Sport Total</b> | <b>12'182.65</b> | <b>9'300.00</b>  | <b>9'908.37</b>  | <b>9'800.00</b>  |
| Personalaufwand                      | 9'500.00         | 4'800.00         | 4'800.00         | 4'800.00         |
| Betriebsaufwand                      | 1'841.85         | 4'000.00         | 4'561.41         | 4'500.00         |
| Verwaltungsaufwand                   | 840.80           | 500.00           | 546.96           | 500.00           |
| <b>Ertrag Spirit of Sport Total</b>  | <b>15'340.34</b> | <b>17'000.00</b> | <b>19'358.32</b> | <b>16'000.00</b> |
| Beitrag Stiftung Sportförderung      | 15'000.00        | 15'000.00        | 15'000.89        | 15'000.00        |
| Einnahmen shop                       | 340.34           | 2'000.00         | 4'358.32         | 1'000.00         |
| <b>Netto</b>                         | <b>3'157.69</b>  | <b>7'700.00</b>  | <b>9'449.95</b>  | <b>6'200.00</b>  |

| BILANZ          |                             | Aktiven           | Passiven          |
|-----------------|-----------------------------|-------------------|-------------------|
| <b>Aktiven</b>  |                             |                   |                   |
|                 | Umlaufvermögen              | 302'146.83        |                   |
|                 | Guthaben                    | 40'604.69         |                   |
|                 | Mobilien                    | 4'371.60          |                   |
|                 | Werbematerial               | 1.00              |                   |
| <b>Passiven</b> |                             |                   |                   |
|                 | passive Rechnungsabgrenzung |                   | 39'989.30         |
|                 | zweckgebundenes Kapital     |                   | 243'397.54        |
|                 | Jubiläumsfonds              |                   | 10'000.00         |
|                 | Eigenkapital                |                   | 43'008.33         |
|                 | <b>Gewinn 2025</b>          |                   | <b>10'728.95</b>  |
| <b>Total</b>    |                             | <b>347'124.12</b> | <b>347'124.12</b> |

# SVSS Weiterbildung: Events

Der Schulkongress «Bewegung und Sport» 2025 fand vom 24. bis 26. Oktober 2025 statt und erwies sich erneut als grosser Erfolg. Über drei Tage hinweg wurden insgesamt 99 Module durchgeführt, die mehr als 1162 Teilnahmen verzeichneten. Diese eindrucksvollen Zahlen unterstreichen einmal mehr die hohe Bedeutung und Attraktivität des Kongresses für Fachpersonen aus den Bereichen Bewegung, Sport und Bildung.



## Starker Auftakt mit Fokus auf mentale Gesundheit

Eröffnet wurde der Kongress mit einem inspirierenden Einstiegsreferat von Barbara Studer zum Thema mentale Gesundheit. Mit ihren praxisnahen und zugleich fundierten Ausführungen traf sie den Nerv der Zeit und setzte einen wichtigen inhaltlichen Schwerpunkt für die folgenden Tage. In den anschliessenden Modulen konnten die Teilnehmenden aus einer grossen Vielfalt aktueller, praxisorientierter und innovativer Themen wählen, die wertvolle Impulse für den Berufsalltag im Schul- und Sportbereich boten.

## Freitag im Zeichen der Anerkennungen und Zertifikate

Der Freitag stand dabei besonders im Zeichen der Weiterbildung und Qualifizierung: Im Zentrum standen die Auffrischung der J+S-Anerkennungen sowie die Re-Zertifizierungen für BLS AED und PlusPool. Damit wurde sichergestellt, dass die Teil-

nehmenden nicht nur fachlich, sondern auch in sicherheitsrelevanten Bereichen auf dem neuesten Stand bleiben – ein wichtiger Beitrag zur Qualität und Sicherheit im Sport in der Schule.

## Vielfältige Module am Samstag und Sonntag

Am Samstag und Sonntag lag der Fokus auf einer breiten Palette an Modulen für den Sportunterricht, die bewegte Schule sowie die eigene Gesundheit. Von neuen Unterrichtsideen über bewegungsfördernde Unterrichtskonzepte bis hin zu gesundheitsorientierten Angeboten konnten die Teilnehmenden ihr Wissen vertiefen, neue Methoden kennenlernen und konkrete Anregungen für die Praxis mitnehmen.

## Showabend, Verabschiedung und stimmungsvolle Atmosphäre

Ein besonderer Höhepunkt war der Showabend am Samstag, der mit verschiedenen unterhalt-





ihre ausserordentlichen Verdienste, ihr grosses Engagement und ihren prägenden Beitrag zur Entwicklung des Kongresses gewürdigt. Sie übergibt an Serena Muscogiuri und Michelle Schmid, die künftig gemeinsam die Co-Leitung des Kongresses übernehmen.

Trotz regnerischem Herbstwetter war der Sportkongress sehr gut besucht und von einer durchwegs positiven Stimmung geprägt. Die zahlreichen erfreulichen Rückmeldungen der Teilnehmenden unterstreichen den hohen organisatorischen und inhaltlichen Qualitätsstandard der Veranstaltung. Ein grosser Dank gilt in diesem Zusammenhang auch allen Partnerinnen und Partnern, Sponsoren sowie allen Unterstützenden, die mit ihrem Engagement, ihrer Expertise und ihrer Zusammenarbeit massgeblich zum Gelingen des Kongresses beigetragen haben.

samen Acts für Begeisterung sorgte. Ein Freestyle-Fussballer sowie ein Jonglierkünstler mit Comedy-Elementen faszinierten das Publikum und trugen zu einer lebendigen und heiteren Kongressatmosphäre bei. In diesem festlichen Rahmen wurde zudem Barbara Egger, die langjährige Leiterin des Schulkongresses, herzlich verabschiedet und für

### Ausblick auf den Sportkongress 2027

Bereits jetzt kann auf die nächste Durchführung hingewiesen werden: Der Schulkongress «Bewegung und Sport» 2027 findet vom 29.–31. Oktober 2027 statt. Auch dann dürfen sich (Sport-)Lehrpersonen sowie weitere Interessierte wieder auf ein abwechslungsreiches, inspirierendes und hochwertiges Programm freuen.



**Barbara Egger, Serena Muscogiuri und Michelle Schmid**  
Team WB-Events



«Durch den Schulsport habe ich neue Sportarten entdeckt, gemeinsam mit meinen Freundinnen Emotionen geteilt und Erfahrungen wie eine einwöchige Langlauf-Tour gemacht. Ich erinnere mich auch daran, dass ich nach dem Sport immer besser in Form war, um zu arbeiten!»

**Maude Mathys** | Trail Running





# SVSS Projekte & Events

In dieser Rubrik werden die Geschehnisse und Highlights des vergangenen Jahres rund um die wichtigsten SVSS-Projekte und Events wie «Spirit of Sport@School» (SOS@School), Aktivdispens und dem Schweizerischen Schulsporttag (SSST) vorgestellt.



## Spirit of Sport@School

Im Rahmen des seit mehreren Jahren bestehenden Projekts «Spirit of Sport@School» werden die olympischen Werte im Schulsport kontinuierlich vermittelt. Am Schweizerischen Schulsporttag 2025 in Luzern wurde mit dem «SSST – Spirit of Sport Award 2025» erstmals eine besondere Aktion umgesetzt, mit der die Teilnehmenden vorbildliches Verhalten in den Bereichen Fairplay, Respekt und Teamgeist auszeichnen konnten. Die Vergabe des Awards stiess auf grosse Aufmerksamkeit und Wertschätzung und sorgte zugleich für verbindende und auflockernde Momente im Wettkampfgeschehen.

Das Projekt wird vom SVSS gemeinsam mit Swiss Olympic getragen. Swiss Olympic unterstützt «Spirit of Sport@School» jährlich mit einem Beitrag von CHF 15'000 und leistet damit einen wichtigen Beitrag zur nachhaltigen Wertevermittlung im Schulsport.

## Aktivdispens

Die Erweiterung um den Bereich Primar-Oberstufe ist in vollem Gange. Nachdem die Gelder vom BASPO, der PH BEJUNE, dem SVSS und der SART gesprochen worden waren, wurde von der PH BEJUNE ein Katalog an Übungen entwickelt, welcher das Alter der Schülerinnen und Schüler berücksichtigt. Die Übungen wurden sodann von einer Kinder-Physiotherapeutin begutachtet und zum Teil angepasst. Nun folgen noch die Filmaufnahmen und die ganze Umsetzung auf der Web-

site. Der Abschluss der Arbeiten ist auf Frühsommer 2026 geplant.

## Schweizerischer Schulsporttag 2025 in Luzern

Der Schweizerische Schulsporttag 2025 in Luzern startete mit richtig viel Energie und guter Stimmung. Bei der Eröffnungsfeier vor dem KKL heizte ein cooler Flashmob allen Teilnehmenden ordentlich ein und sorgte für das perfekte Warm-up. Anschliessend ging es motiviert in den sportlichen Tag: 428 Teams mit insgesamt 2231 Schülerinnen und Schüler waren mit dabei und gaben ihr Bestes. Zusammen mit Lehrpersonen und weiteren Begleitpersonen zählte der Anlass rund 2659 Teilnehmende – ein echtes Highlight für den Schweizer Schulsport!



## Weitere Infos auf:

- [www.svss.ch/spiritofsport](http://www.svss.ch/spiritofsport)
- [www.aktivdispens.ch](http://www.aktivdispens.ch)
- [www.schulsporttag.ch](http://www.schulsporttag.ch)





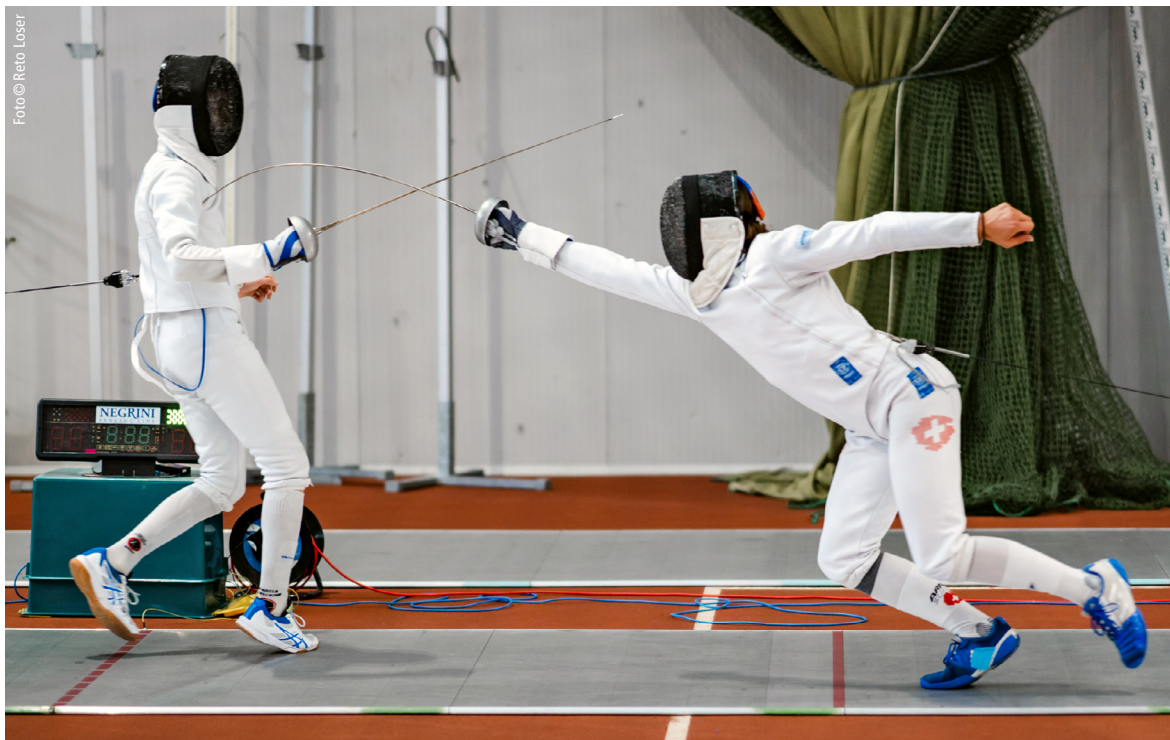
«Im Sportunterricht habe ich die Freude am Spiel entdeckt. Der Spitzensport hat mir Opfer abverlangt, aber meine Leidenschaft wurde in der Schule geweckt. Dafür werde ich immer dankbar sein.»

**Natan Jurkovitz** | Basketball



# Kommunikation und SVSS-News

**Gemeinsam sichtbar – besser vernetzt – nachhaltig gestärkt! Mit kontinuierlicher und zielgerichteter Kommunikation schaffen wir Orientierung und bieten Unterstützung für alle, die sich im Schulsport engagieren.**



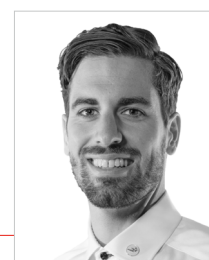
Unsere Reichweite wächst weiter: Das im letzten Jahr angekündigte Ziel von 4000 Abonentinnen und Abonenten wurde nur knapp verfehlt – um 18 Personen. Im kommenden Jahr sollte diese Marke erreichbar sein.

Auch 2025 konnten wir monatlich eine der vielen engagierten Persönlichkeiten im Schweizer Schulsport porträtieren. Stellvertretend für diesen Einsatz stehen die Präsidierenden der Kantonalvereinigungen – im Namen ihres Vorstands sowie aller Helferinnen und Helfer im Hintergrund.

Zudem informieren wir fortlaufend über relevante Ereignisse in der Schweizer Medienlandschaft und beziehen, wo sinnvoll, mit einer Stellungnahme Position, wenn Themen aus unserer Sicht zu einseitig dargestellt werden. Für Inputs aus allen Regionen und von allen Beteiligten sind wir jederzeit offen.

Mit Beiträgen unserer Partner leiten wir hilfreiche Informationen und Angebote weiter. Ergänzend veröffentlichen wir ausgewählte externe, kostenpflichtige Beiträge, die einen konkreten Mehrwert für unsere Mitglieder bieten sollen.

Im laufenden Jahr möchten wir die Meinung unserer Abonentinnen und Abonenten einholen, um die Inhalte noch gezielter und bedarfsgerechter aufzubereiten. Vielen Dank bereits jetzt für möglichst viele Rückmeldungen – sie helfen uns, unser Angebot kontinuierlich weiterzuentwickeln.



**Matthias Zürcher** | Kommunikation



«Der Schulsport war für mich immer eine willkommene Abwechslung, bei der man überschüssige Energie loswerden konnte während dem Schulalltag. Mir machte es immer Spass, verschiedene Sportarten auszuprobieren und es förderte schon früh mein Bewegungsbild und die Koordination und legte so auch den Grundstein für meine spätere Profi-Judo Karriere.»

**Nils Stump** | Judo



# Marketing

**Das vergangene Jahr verlief insgesamt ruhig und war geprägt von Stabilität und Kontinuität. Dies bot auch Raum, bestehende Strukturen zu festigen und den persönlichen Austausch mit unseren Partnerinnen und Partnern gezielt zu pflegen.**



## **Neue Impulse durch Projektpartnerschaften und den Schulkongress**

Trotz des insgesamt ruhigen Jahres konnten im Bereich der Projektpartnerschaften sowie im Rahmen des Schulkongresses «Bewegung und Sport» einige neue Partnerschaften aufgebaut werden. Diese Kooperationen bringen wertvolle Impulse in die Verbandsarbeit und eröffnen neue Perspektiven für gemeinsame Projekte im schulischen Bewegungs- und Sportbereich.

## **Stärkung bestehender Zusammenarbeit**

Abseits neuer Partnerschaften lag der Schwerpunkt klar auf dem persönlichen Austausch sowie auf der Optimierung der bestehenden Zusammenarbeit. In Gesprächen und Treffen wurden gemeinsame Ziele überprüft, Abläufe vereinfacht und die Zusammenarbeit weiter gefestigt. Diese kontinuierliche Pflege der Beziehungen ist ein zentraler Bestandteil der Arbeit des SVSS.

## **Dank für langjährige Partnerschaften**

Der SVSS ist sehr dankbar, auf zahlreiche langjährige und verlässliche Partner zählen zu dürfen. Diese teils über viele Jahre gewachsenen Beziehungen sind ein tragendes Fundament für die Verbandsarbeit und Ausdruck von gegenseitigem Vertrauen, gemeinsamen Werten und einem gemeinsamen Engagement für Bewegung und Sport in der Schule.

## **Ausbau der digitalen Präsenz**

Die Präsenz des SVSS auf den sozialen Medien konnte im Berichtsjahr weiter ausgebaut werden und ist stetig gewachsen. Gleichzeitig hat sich die neue Webseite gut eingespielt und erfolgreich im Verbandsalltag etabliert. Die digitale und virtuelle Präsenz sowie die entsprechenden Angebote des SVSS werden rege genutzt, was uns sehr freut und die Bedeutung zeitgemässer Kommunikations- und Austauschformen unterstreicht.

## **Ausblick**

Auch in den kommenden Jahren wird der SVSS seine Rolle im bildungspolitischen Kontext sowie in der nationalen Bewegungsförderung aktiv wahrnehmen und weiter stärken. Ein besonderes Augenmerk gilt dabei der Qualitätssicherung und der kontinuierlichen Weiterentwicklung des Sports in der Schule. Ziel bleibt es, gemeinsam mit Partnern, Fachpersonen und Bildungsakteuren nachhaltige Impulse für Bewegung und Sport in der Schule zu setzen und den hohen Stellenwert des Schulsports langfristig zu sichern.

Gemeinsam mit unserem Netzwerk setzen wir uns für den Schweizer Sport in der Schule ein – herzlichen Dank an alle, die uns auf diesem Weg begleiten!



**Michelle Schmid** | Marketing



# SVSM – Schweizerische Vereinigung für Sport an Mittelschulen

## Politisches – Arbeit im Verein Schweizerischer Gymnasiallehrerinnen und Gymnasiallehrer (VSG)

Das Jahr 2025 stand weiterhin im Zeichen der Weiterentwicklung der gymnasialen Maturität (WEGM), wobei sich der Fokus zunehmend auf die kantonale Umsetzung verlagerte. Mit fortschreitender Zeit konkretisierten sich zentrale Aspekte der Reform, und in zahlreichen Kantonen wurden erste politische Entscheide gefällt, unter anderem zu Stundentafeln, Fächerangeboten sowie zur Ausrichtung der Ergänzungs- und Schwerpunktfächer.

Aus Sicht des Sports zeigte sich dabei ein heterogenes Bild: Die Kantone sind sehr unterschiedlich weit fortgeschritten. In einigen Kantonen wurde bereits intensiv an den neuen kantonalen Lehrplänen gearbeitet. In anderen Kantonen stehen hingegen grundlegende Entscheide bezüglich des Ergänzungsfachs Sport sowie zum möglichen Schwerpunktfach Sport noch aus. Entsprechend gross ist die Unsicherheit bezüglich der langfristigen Verankerung des Sports im gymnasialen Fächerkanon. Klar ist einzig, dass Sport am Gymnasium weiterhin eine Sonderstellung einnimmt: Er wird als obligatorisches Fach, nicht jedoch als Grundlagenfach geführt. Der Sportunterricht ist somit nicht im neuen Maturanerkennungsreglement (MAR) verankert, sondern basiert auf dem Sportförderungsgesetz. Diese rechtliche Einbettung unterscheidet den Sport von den klassischen Maturitätsfächern.

Besonders hervorzuheben ist, dass das Schwerpunktfach Sport bislang ausschliesslich im Kanton St. Gallen (Standort Sargans) die politische Hürde überwunden hat. Dieses Beispiel zeigt, dass eine strukturelle Stärkung des Sports auf gymnasialer Stufe möglich ist, verdeutlicht aber gleichzeitig, wie hoch die politischen und bildungssystemischen Hürden in anderen Kantonen weiterhin sind.

Der SVSM setzte sich im Berichtsjahr an Präsident:innenkonferenzen, der Delegiertenversammlung sowie weiteren Treffen gezielt dafür ein,

sportrelevante Anliegen in den WEGM-Prozess einzubringen und den interkantonalen Austausch zu fördern.

## EF-Weiterbildung

Im Bereich Ergänzungsfach Sport konnten im Jahr 2025 zwei Weiterbildungen durchgeführt werden. Am 2. Mai 2025 fand der Kurs «Fasziale und muskuläre Zusammenarbeit besser verstehen» mit Eric Franklin statt, mit Fokus auf Schulter-, Rücken- und Nackenbereich.

Am 19. November 2024 wurde in Bern der Kurs «EF Sport: Power to Win macht Schule» angeboten. Beide Weiterbildungen stiessen auf grosses Interesse und leisteten einen wichtigen Beitrag zur fachlichen und didaktischen Weiterentwicklung der Sportlehrpersonen.

## Schweizerische Mittelschulmeisterschaften (SMM)

Die Schweizerischen Mittelschulmeisterschaften konnten auch im Berichtsjahr erfolgreich durchgeführt werden. Die Turniere fanden in Basketball (Region Lausanne), Volleyball (Sargans), Unihockey (Burgdorf) sowie im Fussball statt, mit dem Frauenturnier in Lausanne und dem Herrenturnier in Bern. Ein grosser Dank gilt den lokalen Organisationskomitees, die mit ihrem Engagement einen reibungslosen Ablauf und hochstehende Wettkämpfe ermöglichten.



**Viviane Aebischer und Sven Hofer | Co-Präsidium SVSM**

# SVSB – Schweizerische Vereinigung für Sport an Berufsfachschulen

## Auch das vergangene Jahr war geprägt vom Versuch der Aufstockung des Vorstandes und der Suche einer Nachfolge fürs Präsidium.

Den ehemaligen Präsidenten Urs Böller konnten wir weiterhin als Betreuer der neuen Homepage mit einem Fuss am Ball halten. Danke Urs! – Als Mitarbeiter und fünftes Mitglied am Weihnachtsessen des SVSB-Vorstandes durften wir mit ihm auf die getane Arbeit und auf dass der Sitz des SVSB gemäss Statuten auch auf der neuen Webpage in Muttenz (Schweiz) bleibt anstossen. Mit Stephan Sailer (BE), nun definitiv im Vorstand, fand auch Boris Kausch (ZH) einen Platz in der Fünferunde des Jahresabschlussessens. Boris begleitete uns im Herbst 2025 als Helfer an den Sportkongress in Magglingen und kann sich bereits eine weitere zukünftige Mitarbeit im Vorstand vorstellen. Das «Co-Präsidium» würde sich freuen, alle Mitarbeiter an der kommenden MV - Austragungsort wird noch gesucht! – im Vorstand definitiv zu begrüssen.

Die kantonalen Kontaktpersonen trafen sich wie gewohnt zweimal, und unsere bewährten drei Turniere fanden ebenfalls auch 2025 grossen Zuspruch. Die Schweizermeisterschaften Berufsfachschulsport im Fussball fanden am 15. Juli in Schwyz statt. Der Pokal und damit die Austragung im 2026 geht nach Winterthur. Am 26. November 2025 organisierte das Sportkollegium der bsa in Aarau die Schweizermeisterschaften Berufsfachschulen mit Turnieren im Volleyball (Damen, 6:6) und Unihockey (Herren, 3:3) sowie Badminton und Tischtennis für beide Geschlechter. Mit über 400 teilnehmenden Berufslernenden war der Anlass sehr stimmungsvoll.

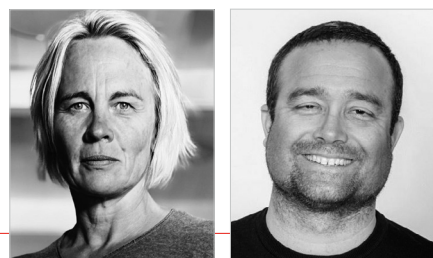
Auch dieses Jahr erschien im «Folio» (Informationsorgan der Berufsbildung Schweiz, BCH) ein Artikel zum Thema «Die Berufsschulsportlehrperson zwischen Stühlen und Bänken ... (– da gibt es Platz!)». Der Artikel befasst sich unter anderem mit dem inhaltlichen Mehrwert in stetem Wandel und wie sich der Berufsschulsportunterricht – ebenso wie die zugehörige Ausbildung – über die Jahre bewegt und dass die militärische Prägung und die Leistungsorientierung stetig abnimmt und neuen Ansätzen Platz macht. Der Berufs-

schulsport kontrastiert immer mehr zur leistungsorientierten Vereinssportwelt. Die individuelle sinnvolle Fitness und Gesundheit rücken immer mehr ins Zentrum des Mehrwerts, den der Unterricht unseren Lernenden über die Schulzeit hinaus vermitteln soll. Dieser Wandel fordert nicht nur die Berufsschullehrpersonen vor Ort sondern auch die Ausbildungsstätten.

Der SVSB arbeitete 2025 unter der Leitung von Gregor Peter an einem Vorprojekt mit der Gesundheitsförderung Schweiz zusammen. Aus diesem Vorprojekt sollte nun im 2026 eine grössere gemeinsame Arbeit entstehen, welche aktuell innerhalb der KKP's eine Arbeitsgruppe zusammenstellt.

Insgesamt fanden zwei KKP-Sitzungen statt, wovon diejenige im Frühjahr wiederum als Videokonferenz durchgeführt wurde. Beide Treffen wurden intensiv zum Informationsaustausch unter den Kantonen genutzt. Das physische Treffen im Herbst fand in Olten statt.

Ein herzliches Dankeschön an all die Organisatoren der jeweiligen Veranstaltungen, ob Versammlungen, Turniere oder Projekte, welche den Lehrpersonen und Lernenden erneut tolle Erlebnisse und intensiven Austausch ermöglicht haben.



**Andrea Derungs und Oliver Mitrovic | Vorstand SVSB**



## Alumni EHSM – Organisation der Absolventinnen und Absolventen aller Studiengänge der Eid. Hochschule für Sport in Magglingen



Darüber hinaus nahm die Alumni EHSM erneut am BFH-Netzwerkabend im Bierhübeli teil. Die diesjährige Rede von Dr. Daniel Birrer, EHSM, war inspirierend und sorgte für spannende Gespräche im Anschluss – ein herzliches Dankeschön dafür.

### Aus dem Vorstand

Im Verlauf des Jahres hat sich der Vorstand intensiv mit der strategischen Ausrichtung des Weiterbildungsangebots befasst. Auf Grundlage von Rückmeldungen sowie im Austausch mit der Hochschule wurde entschieden, zukünftige Sommerveranstaltungen ohne J+S-Anbindung durchzuführen. Der Fokus liegt fortan stärker auf inhaltlich attraktiven Formaten und der aktiven Vernetzung der Mitglieder.

### Weiterbildungen 2025

Das Vereinsjahr 2025 startete mit der traditionellen Winterweiterbildung in Andermatt. Unter der Leitung von Philipp Zinniker verbrachten neun Teilnehmende ein intensives Wochenende im Schnee, das sowohl sportlich als auch kameradschaftlich in bester Erinnerung bleiben wird. Die Verbindung zur Studienzeit wurde durch den vertrauten Ort und das gemeinsame Erlebnis einmal mehr spürbar.

Im Frühling führte ein Fechtevent in Biel zehn Teilnehmende zusammen. Dank der Initiative von Tom Dalla Vecchia und Carole Howald bot dieser Anlass nicht nur die Möglichkeit, eine neue Sportart kennenzulernen, sondern förderte auch die Vernetzung innerhalb des Vereins auf erfrischende Weise.

Der Magglingen Original Treff (MOT), organisiert von Samuel Mutzner, bildete den Höhepunkt des Jahres. In Magglingen und Ipsach trafen sich 34 Ehemalige zu einem vielseitigen Wochenende mit sportlichen, kulinarischen und geselligen Programmpunkten. Auch die Mitgliederversammlung wurde im Rahmen des MOT durchgeführt. Die zahlreichen Teilnehmenden machten diesen Anlass zu einem eindrucksvollen Ausdruck gelebter Alumni-Kultur.

Ein weiterer Meilenstein war der neue Web-auftritt der Alumni EHSM, der im Sommer 2025 online ging. Die Umsetzung erfolgte in Zusammenarbeit mit der BFH. Aufgrund beschränkter personeller Ressourcen hofft der Vorstand im kommenden Jahr auf zusätzliche Unterstützung im Bereich Kommunikation und Projektarbeit. Die Suche nach neuen Vorstandsmitgliedern, insbesondere für das Co-Präsidium, bleibt weiterhin ein zentrales Anliegen.

Zum Jahresabschluss wurde Loris Dürig für sein aussergewöhnliches Engagement zugunsten der Studierenden mit dem Sozialpreis ausgezeichnet – eine verdiente Würdigung seines Beitrags zum Magglinger Spirit.



**Carole Howald und Luca Reinhart | Co-Präsidium ALUMNI EHSM-HEFSM**

# NFBS – Netzwerk Fachdidaktik Bewegung und Sport

**Die seit 2022 bestehende Namensgebung für das Netzwerk Fachdidaktik Bewegung und Sport NFBS – REDEPS – REDEFS (bewusst in allen drei Landessprachen) hat sich etabliert. Der Schwerpunkt bleibt weiterhin die Vernetzung und der Austausch unter den Dozierenden für Bewegung und Sport an Lehrerbildungsinstitutionen der Schweiz.**

Jährlich treffen sich alle Mitglieder zu einer gemeinsamen Tagung. Diese fand im 2025 vom 1.–3. September an der PH Zürich zum Thema «Testen, beurteilen und bewerten im Fach Bewegung und Sport: Von der Volksschule zur Hochschulpraxis» statt. Die Tagung startete mit einem Referat zur Bewegungsbeurteilung als notwendige Voraussetzungen des Beratens und Bewertens, präsentiert von Prof. Dr. Flavio Serino der PH Luzern. Das zweite Referat zum Thema «Moving Through Life: Motor Skills as a Key to Human Development» hat Prof. Dr. med. Oskar Jenni der Universität Zürich vorgetragen. Dies in Verbindung mit der CIAPSE-Tagung mit weiteren Teilnehmenden. Während den zwei Tagen konnten die Teilnehmenden verschiedene, praktische Workshops zum Tagungsthema besuchen, zudem wurde in weiteren, unterschiedliche Gefässen Raum und Zeit für gegenseitigen Austausch geboten. Vorab zur Tagung konnten die Teilnehmenden, wie alle zwei Jahre, wahlweise ein Fortbildungsmodul für die Erneuerung der Expertisenanerkennung im J+S Schulsport und Kindersport/Allround absolvieren.

Unter dem Jahr trafen sich die Vorstandsmitglieder zu insgesamt fünf Sitzungen, welche der Vorbereitung der Tagung und Besprechung aktueller Anliegen des Netzwerks dienten. Dieses Jahr betraf dies vor allem die Weiterentwicklung der



Webseite ([www.nfbs.ch](http://www.nfbs.ch)) und diversen Aspekten zur Sichtbarkeit (z. B. Plakat am Lunchforum der SGL-Tagung). Es wurden zudem vertieft die Bereiche «Bewegungsbeurteilung», «Qualität im Sportunterricht» und die Vernetzung mit anderen Organisationen bearbeitet.

Im Jahr 2026 wird das NFBS diese laufenden Themen weiter vertiefen. Im Zentrum wird die Jahrestagung vom 19.–21. August 2026 in Luzern stehen.



**Ilaria Ferrari, Barbara Hauser, Sonja Lienert und Eva Wyss**  
Vorstandsvorsitzende & Textverfasserinnen NFBS

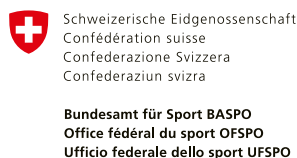


# Der SVSS bedankt sich bei seinen Partnern!

## Dachverband



## Kooperationspartner & Unterstützende



KOLIN



BOSSARD  
PHILANTHROPY

lemonbrain  
KREATIVE WEBLÖSUNGEN



## Official-/Hauptpartner



INGOLD Verlag

Kustom



## Service-/Dienstleistungspartner



SWICA



## INGOLD Verlag

Der INGOLD Verlag und der SVSS verbindet seit vielen Jahren eine Zusammenarbeit mit dem gemeinsamen Anliegen, den Sportunterricht nachhaltig zu stärken. Als führender Schweizer Verlag für Unterrichtsmaterialien im Bereich Bewegung und Sport bietet der INGOLD Verlag qualitativ hochwertige Lernmedien, die inhaltlich, didaktisch und gestalterisch überzeugen. Der INGOLD Verlag liefert frische Impulse für spannende, vielfältige und motivierende Bewegungslektionen. Entdecke unser vielseitiges Angebot an Lernmedien und Materialien für alle Schulstufen. [ingoldverlag.ch](http://ingoldverlag.ch)



### Alder + Eisenhut – SWISS MADE seit 135 Jahren

Seit 135 Jahren stehen wir für hochwertige Turngeräte und echte Schweizer Qualität. Unsere Geschichte beginnt 1891, als der Schmied und leidenschaftliche Turner Robert Alder-Fierz die Chance seines Lebens ergreift und in Küsnacht ZH mit der Herstellung von Turngeräten startet.

Mit dem Aufschwung des Schul- und Vereinssports in der Schweiz wuchs auch Alder + Eisenhut. 1909 folgte die Fusion mit Gebr. Eisenhut, 1913 der Umzug der Produktion nach Kappel im Toggenburg. Trotz der Herausforderungen der Weltkriege etablierte sich das Unternehmen schweizweit erfolgreich. Ein besonderer Meilenstein war der Auftrag für die Olympischen Spiele 1956 in Melbourne. Über vier Generationen prägte die Familie Alder das Unternehmen, seit Dezember 2023 wird die Erfolgsgeschichte unter dem Dach der F.G. Pfister Stiftung weitergeführt.



Unsere Geräte können Geschichten erzählen und Emotionen wieder aufleben lassen: Wir suchen das ausdrucksstärkste Foto aus den letzten 135 Jahren – das älteste, das bewegendste, das mit der stärksten Wettkampfstimmung oder ein anderes besonders aussergewöhnliches Motiv natürlich mit Turngeräten. Nehmen Sie am Fotowettbewerb teil und gewinnen Sie attraktive Preise:

<https://forms.gle/EQUrpvtCd364TdC57>



### Plusport Behindertensport Schweiz – Inklusion im und durch Sport

Plusport steht dem SVSS und seinen Mitgliedern bei Fragen zu Inklusion im Sport als Kompetenzpartner zur Seite. Unter anderem durch kostenlose Erstberatung für Sportlehrpersonen oder Beratung hinsichtlich verbesserter Zugänglichkeit oder inklusiven Bewegungsaktivitäten an Events und Kursen. Informationen zu unseren Dienstleistungen auf [www.plusport.ch/inklusion](http://www.plusport.ch/inklusion). Kontakt: [inklusion@plusport.ch](mailto:inklusion@plusport.ch).





## Kustom

### Workwear neu gedacht – mit Kustom!

Bei Kustom wird Workwear und Teamwear zur unkomplizierten Lösung für Firmen und Vereine. Kustom bietet alles aus einer Hand: **Beratung, Textildruck und individuelle Ausstattung** – stets professionell, funktional und auf Ihre Bedürfnisse abgestimmt.

Mit ihren **Top-Marken und cleveren Onlineshop-Lösungen** spart Kustom Ihnen Zeit und Aufwand. Schluss mit Überbestellungen, Grössenproblemen oder unnötigen Lagerbeständen! Stattdessen: Nachbestellungen direkt nach Bedarf – einfach, effizient und stressfrei. Ob für Mitarbeitende oder Vereinsmitglieder: Bei Kustom wird jede Bestellung zum Kinderspiel.

Sind Sie bereit Ihr Team perfekt auszustatten? Jetzt beraten lassen auf [kustom.ch](https://kustom.ch)



**New Balance** steht seit über 100 Jahren für hochwertige Sportbekleidung und Laufschuhe, die Bewegung fördern und Menschen aktiv machen. Als Partner des SVSS unterstützt die Marke den Verband sowie Sportlehrpersonen in der Schweiz mit funktioneller Ausrüstung für den Schul- und Vereinssport. Auf [www.newbalance.ch](https://www.newbalance.ch) finden Sportbegeisterte eine breite Auswahl an Running-, Trainings- und Lifestyle-Produkten – entwickelt, um Bewegung zu fördern und Leistung zu unterstützen.

## Bereit für deinen Webauftritt?





### SWICA – Weil Gesundheit alles ist

Als eine der führenden Kranken- und Unfallversicherungen bietet Ihnen SWICA erstklassige medizinische Versorgung, höchste Kundenzufriedenheit sowie aktive Unterstützung bei Krankheit, Unfall und Prävention. SWICA ist überzeugt, dass ein gesunder Lebensstil und regelmässige Bewegung sich positiv auf die Gesundheit auswirken.

Deshalb hat die Gesundheitsorganisation ihre Angebote so gestaltet, dass entsprechende Aktivitäten ihrer Kundinnen und Kunden belohnt werden.

#### SWICA Benevita: Punkte sammeln und Prämien sparen

Mit dem Bonusprogramm und Gesundheitscoach SWICA Benevita wird das persönliche Engagement der Versicherten honoriert. Wer einen gesunden und aktiven Lebensstil pflegt, profitiert von attraktiven Prämienrabatten oder digitalen Gutscheinen und hat zudem die Möglichkeit, für gemeinnützige Projekte zu spenden.



Mehr erfahren: [swica.ch/benevita](https://swica.ch/benevita)

SVSS-Mitglieder leben die SWICA-Philosophie «Weil Gesundheit alles ist» Tag für Tag. SWICA dankt dem Verband und seinen Mitgliedern für Ihren persönlichen Beitrag zu einem vielfältigen Bewegungsangebot an Schulen. So werden Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene in ihrem natürlichen Bewegungsdrang unterstützt und individuell gefördert.



#### Die neuen SafetyTool – tauchen Sie ein!

Handeln, bevor etwas passiert! Die neuen SafetyTools der BFU bieten ansprechendes Unterrichtsmaterial zur Unfallprävention im Schulalltag. Die Schülerinnen und Schüler werden spielerisch an die Gefahrensituation herangeführt und zu risikokompetentem Handeln befähigt. Lehrpersonen können die Materialien kostenlos herunterladen oder bestellen und direkt im Unterricht einsetzen.



[bfu.ch/safetytool](https://bfu.ch/safetytool)



Ein Engagement von **swiss olympic**

#### Mehr Bewegung. Mehr Unterstützung. Mehr «Schule bewegt».

Das Bewegungsförderungsprogramm «Schule bewegt» von Swiss Olympic bietet neu noch mehr Ideen für den ganzen Schulalltag. Neben den bewährten Bewegungsaufgaben im Klassenzimmer kommen neu Angebote für die Sporthalle sowie vielfältige Bewegungsideen für das gesamte Schulhaus hinzu.

**Klassenzimmer** – beliebte Bewegungsaufgaben

**Sporthalle** – fixfertige Lektionen und Unterrichtseinheiten

**Schulhaus** – Bewegung wird Teil der Schulkultur

Mehr Infos auf [www.schulebewegt.ch](https://www.schulebewegt.ch)



### UBS Kids Cup – jetzt mitmachen!

Vom Schulsportplatz über den Stadion Letzigrund bis ganz an die Weltspitze – vom UBS Kids Cup bis zum WM-Gold: Ditaji Kambundjis Weg zeigt eindrücklich, welches Potenzial im Schweizer Nachwuchssport steckt. Ihre ersten Schritte in der Leichtathletik machte sie einst am UBS Kids Cup, heute sprintet sie mit 12,24 Sekunden über die Hürden zu Weltmeistertiteln und schreibt Schweizer Sportgeschichte. Damit reiht sie sich ein in eine beeindruckende Liste von Athlet:innen wie Simon Ehammer (Weitsprung), Annik Kälin (Siebenkampf) oder Angelica Moser (Stabhochsprung), die denselben Weg gegangen sind – vom Nachwuchsprojekt auf die internationale Bühne.



Foto © UBS Kids Cup

Auch 2025 liessen sich schweizweit über 150'000 Kinder und Jugendliche an rund 1100 Events von dieser Vision begeistern. Der Grossteil der 7- bis 15-Jährigen absolvierte den bewährten Dreikampf mit 60-m-Sprint, Weitsprung und Ballwurf im Rahmen von klassenübergreifenden Schulsporttagen oder im regulären Sportunterricht. Das 2011 lancierte und von UBS ermöglichte Leuchtturmprojekt von Weltklasse Zürich und Swiss Athletics fördert damit gezielt die im Lehrplan 21 verankerten Basisbewegungsformen Laufen, Springen und Werfen – und legt den Grundstein für sportliche Karrieren wie jene von Ditaji Kambundji.

Haben Sie das nächste Sporttalent an Ihrer Schule schon entdeckt?  
Registrieren Sie jetzt Ihren UBS Kids Cup unter [www.ubs-kidscup.ch](http://www.ubs-kidscup.ch)

Ein grosser Dank geht auch an alle Partner der SVSS-Events & -Projekte:

- Aktivdispens
- Spirit of Sport@School (SOS)
- Schweizerischer Schulsporttag (SSST)
- Schulkongress «Bewegung und Sport» (SKBS)
- Schulsportkongress Ostschweiz (SKO)



Michelle Schmid | Marketing

# Termine

## 2026

|           |                               |                        |            |
|-----------|-------------------------------|------------------------|------------|
| MÄRZ      | SVSS Regionalkonferenz        | 11. März 2026          | Virtuell   |
| MAI       | GRT-Sitzung                   | 6. Mai 2026            | Lausanne   |
|           | Schweizerischer Schulsporttag | 29. Mai 2026           | Winterthur |
| JUNI      | SVSS Delegiertenversammlung   | 6. Juni 2026           | Delémont   |
| SEPTEMBER | Schulsportkongress Ostschweiz | 19.–20. September 2026 | Chur       |
| NOVEMBER  | SVSS Jahreskonferenz          | 11. November 2026      | Zürich     |

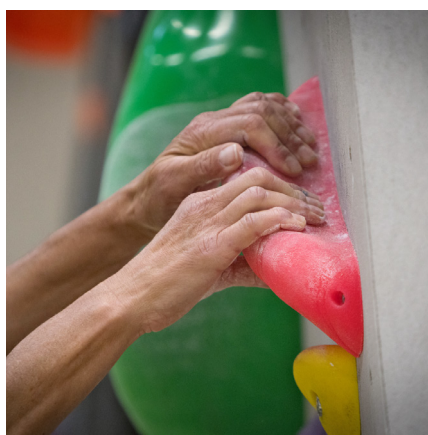
## 2027

|         |                                       |                      |            |
|---------|---------------------------------------|----------------------|------------|
| OKTOBER | Schulkongress<br>«Bewegung und Sport» | 29.–31. Oktober 2027 | Magglingen |
|---------|---------------------------------------|----------------------|------------|



Michelle Schmid | Geschäftsstelle





SVSS Geschäftsstelle  
Rudolfstrasse 31  
8400 Winterthur  
Tel. +41 79 761 27 86  
[info@svss.ch](mailto:info@svss.ch)  
[www.svss.ch](http://www.svss.ch)